

Presse-Information

P248/24
18. Juli, 2024

BASF bringt bahnbrechendes Wärme- und Lichtschutzmittel Tinuvin® NOR® 211 AR für nachhaltige Landwirtschaft auf den Markt

- **Förderung der Nachhaltigkeit durch reduzierten Einsatz von Kunststoff für Folien in der Landwirtschaft**
- **Die neueste Ergänzung zum VALERAS® Portfolio der BASF unterstützt Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele**

BASF bringt Tinuvin® NOR® 211 AR auf den Markt, um Folienhersteller und -Verarbeiter weltweit bei der Bewältigung der Herausforderungen beim Einsatz von Kunststoff in der Landwirtschaft (Plasticulture) zu unterstützen. Dieses neue leistungsstarke Wärme- und Lichtschutzmittel schützt und verlängert die Lebensdauer von Agrarkunststoffen, welche Beständigkeit gegenüber hohen Mengen anorganischer Chemikalien wie Schwefel und Chlor gewährleisten müssen. Tinuvin NOR 211 AR ist eine wirksame Stabilisierungslösung für in der Landwirtschaft eingesetzte Kunststoffe, die intensiver UV-Strahlung, thermischer Belastung und anorganischen Chemikalien ausgesetzt sind.

In der Plasticulture sind in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte durch die Verwendung neuer Polyethylen (PE)-Typen erzielt worden, die zum Beispiel geringere Foliendicken bei gleichbleibenden Eigenschaften ermöglichen (Downgauging). Darüber hinaus investieren Folienhersteller in neue Produktionsanlagen, um die Anzahl der Schichten in den Folien zu erhöhen und damit die Leistung und Langlebigkeit zu verbessern. Diese Veränderung zu

dünnen und länger haltbaren Folien ist für die Nachhaltigkeit von Kunststofffolien in der Landwirtschaft von entscheidender Bedeutung, da diese zu weniger Kunststoffabfall führt, die landwirtschaftliche Produktionseffizienz steigert und gleichzeitig das Recycling und Upcycling erleichtert.

Tinuvin NOR 211 AR ist ein einzigartiges Stabilisierungssystem, das in der Plasticulture, sogar im Intensivgartenbau, eingesetzt werden kann, unabhängig von der örtlichen Intensität der UV-Strahlung in der Anbauregion, Umgebungstemperaturen und den eingesetzten Pflanzenschutzmitteln, insbesondere bei hohen Schwefel- und Chlorkonzentrationen. Da in der Landwirtschaft aufgrund der Einführung des Integrierten Pflanzenschutzes und der ökologischen Bio-Landwirtschaft zunehmend anorganische Chemikalien eingesetzt werden, ist eine wirksame Stabilisierung der Agrarfolien insbesondere unter diesen Bedingungen von wesentlicher Bedeutung.

„Tinuvin NOR 211 AR adressiert eine Reihe von Herausforderungen für Kunststoffe in der Landwirtschaft, darunter Anforderungen an die Nachhaltigkeit, zunehmende chemische Belastungen, längere Haltbarkeit und den Trend zu dünneren Folien“, sagt Dr. Bettina Sobotka, Leiterin Global Marketing and Development, Plastic Additives bei BASF. „Die NOR-HALS-Lösungen von BASF verbessern die Stabilisierung, indem sie über existierende Lösungen auf der Basis von sekundärem und methyliertem HALS hinausgehen. Durch unsere Zusammenarbeit mit Herstellern von Agrarkunststoffen und Landwirten fördern wir den Austausch von Wissen und Expertise und schaffen Lösungen, die letztendlich zu besseren Ernteerträgen beitragen werden.“

Das Bekenntnis der BASF zu Innovation und Nachhaltigkeit spiegelt sich in der Erweiterung ihrer NOR®-Produktpalette wider. Als Teil des VALERAS®-Portfolios werden in der Produktion von Tinuvin NOR 211 AR erneuerbare Energien eingesetzt und Energieverbrauch, Kosten und Emissionen reduziert. Außerdem optimiert das Produkt den Materialeinsatz, minimiert die Staubbelastung und unterstützt den Schutz von Gewässern und Wasserorganismen, was zu einem sichereren, effizienteren und umweltfreundlicheren Arbeitsablauf führt.

Über das Plastic Additives-Geschäft von BASF

BASF ist ein führender Hersteller, Lieferant und Innovationspartner für Kunststoffadditive. Das umfassende und innovative Produktportfolio beinhaltet Additive, die eine bessere Verarbeitung ermöglichen und sowohl für Hitze- als auch Lichtbeständigkeit in verschiedenen Polymeren und Anwendungen, darunter Formartikel, Folien, Fasern, Platten und extrudierten Profilen, eingesetzt werden. Das Portfolio wird ständig analysiert, bewertet und aktiv optimiert, um Lösungen zu finden, die einen größeren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Weitere Informationen zu Kunststoffadditiven von BASF finden Sie unter www.plasticadditives.basf.com

Das Plastic Additives-Geschäft ist Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals der BASF. Zum Portfolio des Bereichs gehören auch Kraft- und Schmierstofflösungen sowie Ölfeldchemikalien und Lösungen für Bergbauanwendungen. Kunden aus einer Vielzahl von Branchen, darunter Chemie, Kunststoff, Konsumgüter, Energie und Ressourcen sowie Automobil und Transport, profitieren von den innovativen Lösungen. Weitere Informationen unter: <http://www.performancechemicals.basf.com>

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.